

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Baurecht, Grundstücke und Wohnen
	Bearbeiter/in	Uwe Haltaufderheide
	Telefon (0202)	563 5385
	Fax (0202)	563 8045
	E-Mail	uwe.halttaufderheide@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.01.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2449/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.02.2004</b>	<b>Denkmalpflegeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Denkmalschutz auf dem ehemaligen Tankstellengelände an der Straße "Zur Scheuren"</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage des Sachverständigen Bürgers de Bruyn-Ouboter

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Uebrick

### Begründung

Der im anliegenden Lageplan geschlossen umrandete, den Hausnummern „ Zur Scheuren“ 28 und 30 zugehörige Gebäudebestand, ist Gegenstand der Anfrage und Überprüfung. Wie bereits in der Dezembersitzung des Ausschusses mündlich vorgetragen, war dieser Gebäudekomplex bereits im Juni 2003 Gegenstand einer Überprüfung durch die Inventarisationsabteilung des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege. Ursächlich für den damaligen Prüfauftrag durch die Untere Denkmalbehörde war eine im Mai

2003 eingegangene Voranfrage zur Neubebauung des Areals. Im Ergebnis wurde keine Denkmaleigenschaft für den Gebäudekomplex erkannt. Eine entsprechende Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde erging am 26.06.03 im Rahmen der positiven Vorbescheidprüfung durch das Baugenehmigungsteam R. 105.27.

Weitere Bürgeranfragen und Prüfanträge, die im Zusammenhang mit der einsetzenden Presseberichterstattung über das mittlerweile in genehmigungsreifer Form als Bauantrag vorliegende Wohnungsbauprojekt zu sehen sind und z.Teil direkt an das Rhein. Amt für Denkmalpflege gerichtet wurden, führten dazu, dass mit dem Grundstückseigentümer für den 04.12.03 ein neuerlicher Besichtigungstermin vereinbart wurde, um die Anlage nochmals unter den spezifischen Gesichtspunkten der Industriedenkmalpflege prüfen zu können. Dieser Termin wurde jedoch durch den Eigentümer am 03.12.03 abgesagt und perspektivisch auf das neue Jahr verschoben.

Der neue Besichtigungstermin wurde bis zum Zeitpunkt der Vorlageerstellung nicht vollzogen. Den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Sachstand dokumentiert insofern ein am 07.01.04 an das Rhein. Amt für Denkmalpflege gerichtetes Schreiben (Anlage 02) der Unteren Denkmalbehörde.

Sollten sich bis zur Sitzung neue Erkenntnisse ergeben, werden diese ergänzend mündlich vorgetragen.

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

Anlage 01: Lageplan

Anlage 02: Schreiben an den LVR, RhAfD, v.07.01.2004